



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wie kannst Du der Mariannhiller Mission helfen.

rad in Alstätte. Hochw. Dechant Mik. Heit in Arnis. Joh. Berrieth in Kavelaer. Josef. Hartmann in Lengensfeld unterm Stein. Franz Litz und Elisabeth Litz, Köln. Frau Josef Heibach in Ruhrort. Frau Wwe. Knoche in Mienilpe. Hochw. Herr Dr. Stolte in Warendorf i. W. Jakob Meurer in Brand. Wwe. Anna Ricker in Wulsen. Frau Wilhelmine Meierreinte in Burgwalde. Herr Schmitz in Imgenbroich. Anton Nöcker in Kirchhunden. Franz Kneer in Bokwinkel. Theresia Starke geb. Gelberg in Silbede. Bernhard Starke in Silbede. Wilhelmine Josten in Neuf. Friedrich Kerig in Brünn. Kath. Schomwasser, Traar. Katharina Tiefers, Traar. Elisabeth Nellesen, Uerdingen. Kath. Kutschier, Uerdingen. Peter Vogel in Rotthausen. Hubertine Milges in Decht. Frau Alb. Janssen in Obermörnter. Frau Eusebia Huhn, Schweben. Susanna Mertens Haslum. Heinrich Boripel in Gronau. Herr Schuhmacher in Stürzerhof. Peter Stüber in Monzelsfeld. Philipp Ehlenz in Mattenheim. Martha Ruzbaum in Trier. Frau Ww. Anton Schmitz in Niederhalberg. Frau Paul Sonnen in Osterrath b. Crefeld. Maria Sonneborn, Düsseldorf. Frau Wwe. Anna Ricker in Wulsen. Wilhelm Büttgen in Mettenheim. Hochw. Rektor Wiry in Ruwer. Frl. Lehrerin a. D. Annen in Gerolstein. Frl. Karoline Schlömann in Münster i. Westf. Wwe. Klara Körfer in Niederhardenberg. Dr. Emil Bannert in Radstein, Oberischl. Franz Fikner, Breslau. Nowad Leopold. Kl. Nimsdorf. Frau Maria Tischin in Obernigt. Frau Katharina Rascha in Pleß Oberischl. Celestin Hüster, Altshofen. Johann Janutin, Reams. Frl. Marie Müller, Altdorf. Hugo Mutter, Baden. Johann Eisenring, Jonschwil. Anna Nellhuber, Altdorf. Johanna Kläger-Eisenring, Mosnang. Ida Bischofsberger, Oberegg. Rosalie Luz, Munweiler D. G. Kreszentia Gschlecht, Watterdingen. Wilhelm Klein, Worms. Johann Doleichen, Florentine Bernhardt, Hünningen D. G. Frau Luz, Ottwald U. G. Johannes Stehle, Blikenreute. Senze Bud, Herberdingen. Sofie Traub, Ehingen. Marianna Ganter, Theresia Kutschmann, Geislingen. Johann Dürr, Friedberg. Josef und Heribert Heinemann, Mundelfingen. Adam Breitamer, Schongau. Robert Faulhaber, Pfarrer Hesselbach. Kath. Theresia Eibl, Grabing. Anna Laschuber, Eggenfelden. Johanna Albrecht, Postenried. Fidel Hagenauer, Ludwig Kennertrecht, Oberstaufen. Maria Widel, Jotwitz. Eleonore Fischer, Sondernau. Maria Heimbürger, Herrenzimmern. Anna Schweizer, Freiburg. Mich. Kaiser, Wwe., Distelhausen. Magdalena Bender, Binningen. Magdalena Ziller, Ravensburg. Maria Anna Müller, Sonthheim. Albrecht Weideler, Peterstal. August Elsäffer, Oberzell. Theres Sinauer, Großaittingen. Maria Odilia Herber, Laubach i. G. Anton Pfänder, Budendorf. Georg Bürger, Ramperthshofen. Maria Anna Strübel, Maria Anna Schnurr, Seebach. Kath. Kölbl, Hohenkennath. Andreas Geisen-dorfer, Bütthard. Schwester Damiana, Hauenebersheim. Kunigunda Müller, Hausen b. F. Pfarrer Lanz, Nuzdorf. Josefa Dobler, Weipoldschhofen. Antonie Niklas, München. Benedicta Guiberlet, Geisa. Franz Schilling, Pfr. Lautern. Pfarrer Stante, Hultschin. Xaver Suller, Oberbrüd D. G. Herr Elter, Tetingen. Lotfr. Dominikus Gugler, Kleinachau. Wilhelm Josten, Neuf. Luise Wernert, Köschwoog i. G. Maria Stadler, Kochertürn. Helena Klaus, Waltenhofen. Rosina Fichtl, Thalhof. Kunigunda Graiser, Huppendorf. Maria Cordus, Milwaukee-Wis. Rev. P. Meinulf D. S. W. Theres Hildebrandt, Buffalo-N. Y. Mr. Fromelsberger, Pittsburg. Pittsburg-Pa. Bernard Moschner, Clyde-Mo. Frank Troja, Fort Madison-Iowa. Anna Brandt, Detroit-Mich. Henry Gehrig, Detroit-Mich.

Missionsstudenten.

Am Herbst dieses Jahres beginnt ein neuer Kurs für Spätberufe, die Missionspriester werden wollen. Anfragen sind zu richten an

**Hochw. P. Direktor, Missionshaus St. Josef,
Reimlingen, Schwaben (Bayern).**

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.

Mariannhiller Missionskalender für 1922

ist erschienen. Ach so viele Kalender gibt es, ich habe schon einen! sagt Du. Nun lieber Leser, sei nur nicht ungeduldig! Nimm einmal den Mariannhiller Kalender zur Hand und lies ein wenig darin; sicherlich wird er Dir gefallen. Du findest darin so manches zu Deiner nützlichen Belehrung; auch das Verlangen nach Unterhaltung und Erheiterung kommt auf seine Rechnung. Die vielen schönen Bilder, womit der Kalender ausgestattet ist, machen ihn noch interessanter. Bedenke auch, lieber Leser, daß der Reingewinn des Kalenders der Heidenmission dient! Kauft Du den Kalender, so unterstützest Du damit die Heidenmission. Besinne Dich nicht lange und nimm ein halbes oder ganzes Duzend und verbreite sie unter Deinen Bekannten! Gott möge es Dir lohnen!

Der Kalender kann von unseren Beförderern bezogen oder direkt bei unserer Vertretung bestellt werden und kostet 3 M., bei Einzelzusendung 3,50 M.

Mariannhiller Mission.

Wie kannst Du der Mariannhiller Mission helfen?

- Bestelle die beiden Missionsblättchen „Bergheimnichi“ und „Missionsglöcklein“. Beide sind reich illustriert. Letzteres ist vor allem für die lieben Kinder geschrieben. Versuche es, ob Du nicht wenigstens einen neuen Abonnenten dafür gewinnen kannst. Verbreite auch den „Mariannhiller Missionskalender“. Durch das Halten der Missionschriften tuft Du ein gutes Werk und erhältst Dich selber im Eifer für Christi Werk.
- Ein sehr verdienstliches Werk zum Wohle der eigenen Seele und ein Mittel zur Förderung der Heidenmission ist der Beitritt in den „Mariannhiller Neuhund“. Aufgenommen werden können Lebende und Tote. Einmalige Beitrittsgebühr wenigstens 3 M.
Für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Mariannhiller Missionsneuhundes werden täglich in Mariannhill zwei hl. Messen gelesen.
- Manche Leute geben auch „Antoniusbrot“, d. h. eine Gabe für die Mission zur Erziehung und zum Unterrichte der Heiden. Man nennt dies Antoniusbrot, weil es zu Ehren des hl. Antonius, dieses Vaters und Helfers aller Armen gegeben wird. Sind nicht die Heiden, die fern von Gott weilen und in der Sünde Finsternis wandeln, die ärmsten Armen? Hilf auch Du!
- Ein frommer Priester hat den Ausspruch getan: „Gott wohlgefälliger ist es, einen Priester heranzubilden zu lassen, als einen Tempel zu bauen und darin einen Altar von Gold aufzustellen“. Wo der Priester nicht ist, da ist auch nicht der Heiland im Sakramente der Liebe. Hilf auch Du mit zur Heranzubildung von Priestern. Der Priester-mangel in unserer Mission ist ein überaus großer. Es fehlen auch die Mittel, um so manchen braven, aber armen Jungen auf Kosten der Mission heranzubilden. Zur Aufbringung dieser Kosten besteht „Das Große Liebeswerk vom hl. Paulus“ (Mariannhiller Studienfond). Zwei große Anstalten sind darauf angewiesen: Missionsseminar Mosjanum, Lohr a. M. und Missionsseminar St. Josef, Reimlingen. Willst Du zu diesem segensreichen Werke nicht auch dann und wann ein wenig beitragen?
- „Bausteine“ für die Vergrößerung unseres jüngsten Missionshauses St. Josef müssen noch viele gesammelt werden. Die Räumlichkeiten sind viel zu klein. Willst Du nicht einen oder einige Bausteine dafür stiften?